© Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und Partner; download www.do-g.de; www.zobodat.at

Die PG Ornithologische Sammlungen auf Mauerläufer-Exkursion im Berner Oberland. Foto: F. Woog

norama entlang zu den Beatushöhlen, wo wir auf einen Mauerläufer hofften. Der machte es zunächst spannend, belohnte unsere Geduld dann aber schließlich doch und präsentierte sich mehrmals gut sichtbar an den steilen Felswänden. Weitere Höhepunkte waren einige Felsenschwalben, dicht über uns kreisende Schwarzmilane sowie ein Pärchen Hausrotschwänze in ihrem ursprünglichen Habitat. Wir fuhren dann ein Stück weiter nach Merligen, um Zaunammern zu sehen. Diese ließen sich zwar nur hören, dafür konnten wir dort schöne Beobachtungen von Steinadler, Alpendohle und Wasseramsel machen. Eine weitere Überraschung erwartete uns beim nächsten Halt in der Nähe von Steffisburg. Der Blick durchs Spektiv auf eine imposante Steilwand zeigte uns beim näheren Hinsehen unter einem Felsüberhang einen Uhu, der dort den Tag verbrachte und sich von uns gar nicht stören ließ. Eine einzelne Rauchschwalbe, die uns auf der Rückfahrt begegnete, machte vielleicht noch keinen Sommer, trotzdem blieb uns auch an den folgenden beiden Tagen das sonnige Frühlingswetter treu.

Am Samstag begann das Vortragsprogramm in den Räumen des Naturhistorischen Museums Bern. Die Themenvielfalt war groß und reichte von der spannenden Geschichte der Entdeckung des Grossschnabel-Rohrsängers über neue Ansätze in der systematischen Forschung (Community-Phylogenie) bis hin zu den „Dauerbrenner-Themen" Datenbanken und Wissenschaftsportale. Neues gab es auch vom Arbeitskreis „Messbuch", dessen Handbuch über das richtige Vermessen von Vögeln noch in diesem Jahr erscheinen wird. Anschließend lernten wir noch die Berner Vogelsammlung kennen und konnten die dort vorhandenen Gould-Vögel bestaunen. Die Pause zwischen Vortragsteil und gemeinsamem Abendessen nutzen dann einige Projektgruppenmitglieder zu Spaziergängen durch die an schönen Gebäuden reiche Berner Altstadt, wo sich mit schweizerischer Pünktlichkeit erscheinende Alpensegler bei ihren Flugmanövern beobachten ließen.

Am Sonntag stand das Naturhistorische Museum Basel auf dem Programm. Wir erfuhren einiges über die traditionsreiche Geschichte des Museums und bekamen auch hier die Gelegenheit, hinter die Kulissen und in die Sammlungsmagazine zu schauen.

Unser Dank gilt den Teams um Marcel Güntert und Manuel Schweizer (Bern) sowie Raffael Winkler (Basel) für die hervorragende Organisation des Tagungsprogramms, bei dem sich interessante Vorträge mit der erlebnisreichen Exkursion auf das schönste ergänzten, so dass sich die gut 20 Teilnehmer noch lange gern daran erinnern werden.

Iris Heynen

Persönliches

Jubiläen 2011 - Geburtstage

Ein prominentes, langjähriges DO-G Mitglied ist uns ‚durch die Lappen gegangen'. - Lieber Hans-Wolfgang Helb, an dieser Stelle herzliche Glückwünsche und alle guten Wünsche zum anstehenden 70. Geburtstag!

Bitte helfen Sie uns auch weiterhin und erinnern Sie uns an ‚runde' Geburtstage von Mitgliedern oder melden Sie uns, soweit noch nicht geschehen, direkt Ihr Geburtsdatum. Vielen Dank!

Redaktion

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: 49_2011

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Persönliches 122